

wohl Männern als Frauen — gegen geringes Entgelt vollen Lebensunterhalt gibt.

Neben dem Schlosse ist ein Institut der Englischen Fräulein. An diesem Gebäude vorüber, durch das sogenannte Kapuzinerwäldchen, kommen wir nach Hartmannshofen, das rings von Bäumen umschlossen ist, und hier finden wir auch den neuen Botanischen Garten. Auf der entgegengesetzten Seite ist der Hirschgarten mit einem Jagdschloßchen beim Eingang, das jetzt zu einer Gastwirtschaft eingerichtet ist.

Die sich hier befindenden Hirsche kommen herbei und manche scheuen sich nicht, das dargereichte Brot aus der Hand zu fressen, was den Gästen, klein und groß, viel Vergnügen macht.

Eine andere Straße von München nach Westen führt uns über Friedenheim und Laim nach Pasing. Letzteres ist ein alter Ort, hat ein Institut der Englischen Fräulein, eine Papierfabrik und ist jetzt eine Stadt. Pasing, mit der Lehrerbildungsanstalt von Oberbayern und einem Gymnasium, liegt an der Würm und da es von München mit der Eisenbahn in einer Viertelstunde erreicht wird, fahren im Sommer täglich Tausende von Menschen hinaus, um die Würmbäder zu benützen. Nicht weit von Pasing liegt Pipping mit seinem eigentümlichen Kirchlein; eigentümlich deshalb, weil es von Herzog Sigmund im Jahre 1478 erbaut wurde und noch ebenso erhalten ist. Eine Viertelstunde weiter an der Würm liegt Blutenburg. Das kleine Schloß diente wie Grünwald und Dachau, dem Herzog Sigmund zum Lieblingsaufenthalte.

73. Vergleich zwischen Dorf und Stadt.

In der Halle des Bahnhofs stehen Hans und Kurt in ungeduldiger Erwartung. Sie sind in Begleitung des Vaters gekommen, um den Lieblingsgespielen ihrer Sommerferien, des Bachbauern Matthies, abzuholen. Sie trippeln von einem Fuß auf den andern und fragen unaufhörlich: „Kommt der Zug nicht? Wie lange müssen wir noch warten? Siehst du die Lokomotive nicht? Stehen wir am richtigen Geleise? Wird uns Matthies finden? Nicht wahr, Vater, du gibst auch acht, damit wir ihn ja nicht übersehen!“ Endlich — ein langgezogener Pfiff, wie zwei feurige Augen leuchten uns die Laternen des Ungetüms entgegen; es steht still; die Wagen öffnen sich; die Reisenden steigen aus. Welch buntes Durcheinander! Die schar-